



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) Gz. 120.—, die übrigen Seiten 1/4 Gz. 60.—, 1/2 Gz. 32.—, 3/4 Gz. 17.50.— Für Nichtmitglieder betragen die Preise Gz. 240.—, Gz. 120.—, Gz. 64.— und Gz. 35.— Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/4 Seite Gz. 100.—, 1/2 Seite Gz. 52.—, 3/4 Seite Gz. 27.—, Nichtmitglieder 1/4 S. Gz. 200.—, 1/2 S. Gz. 104.—, 3/4 S. Gz. 54.— Mal Schlüsselzahl. Ausgleich hat zur Schlüsselz. des Zahlungstages zu erfolgen. Ausl.: Gz. = Preis in Schweiz. Franken. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbez. Kleinere Anz. als viertel. sind auf dem Umschlag und im illustr. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseit. Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonst. Beil. werden nicht angen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 213.

Leipzig, Mittwoch den 12. September 1923.

90. Jahrgang.

## Ulrich Mosers Buchhandlung (J. Meyerhoff)

Graz, Herrengasse 23

In unserem Verlag erschien soeben:

# Tatkatholizismus

von

## Dr. Alois Hudal

Universitätsprofessor und Rektor der Anima in Rom.

Grundpreis ö. K. 2,50 mal 6000, 30% und 13/12.

Die vorliegenden Ansprachen wurden beim Akademiker-Gottesdienste in Graz vor einer zahlreichen Zuhörerschaft gehalten. Weite Kreise haben seit den Kriegserlebnissen ein reges Interesse für religiöse Gedanken. Das völlige Versagen aller Revolutionsphrasen, aber auch der Weisheit großer Weltpolitiker hat wieder den Blick nach innen gerichtet. Die harte Schule der Nachkriegszeit mußte das Ihrige beitragen. Viele beginnen die Nichtigkeit der hohlen Sögen unserer modernen Kultur einzusehen und sich von ihr abzuwenden. Man tastet und sucht nach neuen Formen religiöser Betätigung. Die dunklen Probleme des menschlichen Lebens lassen sich aber nicht lösen durch rein menschliche Klugheit, durch mechanische Theorien und Organisationsversuche. Das Licht für unsere religiöse und sittliche Neuorientierung darf sich nicht entzünden am Lämpchen menschlicher Weisheit oder ausgetüftelter religiöser Systeme, sondern an jener großen Christusliebe, ohne die alles Handeln und Reden des Menschen nur tönendes Erz und klingende Schelle ist. Die vorliegende Schrift will nur schlichte Anregungen und Gedanken geben, die der Verarbeitung in der Seele des Einzelnen bedürfen. Wir benötigen nicht neue religiöse oder philosophische Systeme, wohl aber Tatkristen, die sich der Kulturwerte ihrer Religion bewusst sind, um die ewigen Sterne einer glücklicheren Heimat zu schauen.